

Alters- und Pflegeheime im Kanton Luzern

Mehr als 4'600 Personen leben im Alters- oder Pflegeheim

Im Jahr 2008 lebten in den Alters- und Pflegeheimen des Kantons Luzern gut 4'600 Personen. Während des Jahres wurden rund 2'280 Neueintritte und ebenso viele Austritte verzeichnet. Die Bewohnerinnen und Bewohner lebten im Mittel seit 4,2 Jahren im Heim. Beinahe jede zweite Person bedurfte einer intensiveren Pflege. In den Alters- und Pflegeheimen waren 6'109 Personen beschäftigt, die insgesamt 4'076 Vollzeitstellen besetzten, wie LUSTAT Statistik Luzern mitteilt.

Anfang 2008 standen in den 62 Alters- und Pflegeheimen des Kantons Luzern 4'789 Plätze zur Verfügung. Die mittlere Auslastung betrug 96,6 Prozent. Ende 2008 lebten 4'616 Personen in den Heimen (2007: 4'619). Das Durchschnittsalter lag bei gut 83 Jahren, 6,8 Prozent der Bewohnerinnen und Bewohner waren über 94 Jahre alt. Der Anteil der Frauen steigt mit zunehmendem Alter: bei den 65- bis 74-Jährigen betrug ihr Anteil 52,7 Prozent und bei den über 94-Jährigen 76,9 Prozent. Die Wahrscheinlichkeit eines Heimaufenthalts steigt mit dem zunehmenden Pflegebedarf im hohen Alter. So wohnten knapp 8 Prozent der 75- bis 84-jährigen, aber 32 Prozent der 85- bis 94-jährigen Luzernerinnen und Luzerner im Heim.

Mehr Ein- und Austritte als im Vorjahr

Im Jahr 2008 traten insgesamt 2'287 Personen in die Alters- und Pflegeheime ein, fast 100 mehr als im Vorjahr; 433 davon hielten sich nur vorübergehend in einem der Heime auf. Für den gleichen Zeitraum meldeten die Heime auch 128 Austritte mehr als im Vorjahr, nämlich 2'285; 400 betrafen Personen mit einem Kurzaufenthalt. Von den 1'854 neu eingetretenen Langzeitaufenthalterinnen und -aufenthaltern lebten 1'043 vor ihrem Eintritt zu Hause, 534 kamen aus dem Spital und 277 aus einer anderen Institution oder Lebenssituation. 1'262 Personen verstarben 2008 im Alters- oder Pflegeheim, 305 kehrten wieder nach Hause zurück und 318 wechselten in eine andere Institution, ins Spital oder an einen anderen Aufenthaltsort. Gemessen an der Bewohnerzahl anfangs Jahr lag die Fluktuationsrate der Langzeitaufenthalterinnen und -aufenthalter bei 40,7 Prozent.

Im Mittel länger als vier Jahre im Heim

Ein Viertel der Bewohnerinnen und Bewohner war Ende 2008 weniger als ein Jahr, ein gutes Viertel seit mindestens fünf Jahren im Heim. Die mittlere Aufenthaltsdauer blieb im Vergleich zum Vorjahr unverändert und betrug 4,2 Jahre, für Männer 3,8 und für Frauen 4,3 Jahre. Unterschiede zeigen sich auch in Abhängigkeit des Alters der Bewohnerinnen und Bewohner. Die jüngsten Bewohnerinnen und Bewohner im Rentenalter lebten im Mittel schon am längsten im Heim (6,4 Jahre bei den 65- bis 69-Jährigen), was unter anderem auf Pflegebedarf bei Behinderungen oder chronischen Erkrankungen zurückzuführen ist. Am kürzesten war die bisherige Aufenthaltsdauer bei den 80- bis 84-Jährigen (3,4 Jahre); dies hat mit dem hohen durchschnittlichen Eintrittsalter der Bewohnerinnen und Bewohner zu tun, das 2008 bei 81,9 Jahren lag. Bei den Personen ab 85 steigt die Aufenthaltsdauer kontinuierlich an.

Rund die Hälfte der Bewohner/innen mit mittlerem bis schwerem Pflegeaufwand

2008 wurden wie im Vorjahr insgesamt 1,7 Millionen Heimtage verrechnet. Die fakturierten Tage werden nach Pflegeaufwand eingeteilt (sogenannte BESA-Stufen), wobei die Stufen 0 bis 2 keinen bis leichten Aufwand bedeuten und die Stufen 3 bis 4 auf intensivere Pflege hinweisen. 2008 entfiel mehr als ein Viertel der fakturierten Tage auf die höchste Pflegestufe (BESA 4), die einen schweren und umfassenden Pflegebedarf anzeigt. Der Anteil an fakturierten Tagen für Bewohner/innen mit mittlerem bis schwerem Pflegeaufwand (BESA 3 und 4) erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr geringfügig um 0,7 Prozentpunkte auf 49,4 Prozent.

Anstieg bei der Stellenzahl

Ende 2008 waren in den Alters- und Pflegeheimen des Kantons Luzern 6'109 Personen beschäftigt, zum grössten Teil Frauen (5'430 oder 88,9%). 49,9 Prozent aller Beschäftigten waren älter als 44 Jahre. Das Personal der Alters- und Pflegeheime besetzte im Jahresmittel insgesamt 4'075,5 Vollzeitstellen (Vollzeitäquivalente), 3,2 Prozent mehr als im Vorjahr (2007: 3'950,7). Wie in den letzten beiden Jahren kam auf eine Bewohnerin, einen Bewohner durchschnittlich eine 90-Prozent-Stelle.

Fast nur Frauen in der Pflege

Das Pflegepersonal zählte Ende 2008 insgesamt 3'622 Beschäftigte, davon 94,2 Prozent Frauen. Im Jahresmittel entfielen somit 2'497,1 aller Vollzeitstellen (61,3%) in den Alters- und Pflegeheimen auf das Pflegepersonal. Rund die Hälfte der Vollzeitstellen im Pflegebereich besetzten Beschäftigte mit qualifizierter Ausbildung im Pflegebereich, beinahe ein Fünftel Angestellte mit einem Abschluss als Pflegehelfer/in SRK oder in einem anderen Betreuungsberuf. Personen in Ausbildung besetzten ein Zehntel der Vollzeitstellen im Pflegebereich.

Statistik der sozialmedizinischen Institutionen

Die Daten zu Alters- und Pflegeheimen werden im Rahmen der Statistik der sozialmedizinischen Institutionen des Bundesamtes für Statistik erhoben. Der Auskunftspflicht unterliegen alle Betriebe, die über ein Beherbergungsangebot für betagte und/oder behinderte Personen verfügen (ohne geschlossene Institutionen wie Klöster). Seit 2006 werden die Daten zur Statistik mit einem revidierten Fragebogen erhoben.

LUSTAT Statistik Luzern wurde von den Zentralschweizer Kantonen beauftragt, die Erhebung in der Zentralschweiz durchzuführen und jährlich Standardauswertungen auf CD-ROM zu erstellen. Dadurch wurde eine bedeutende Grundlage für die kantonale Planung und Steuerung des Heimwesens geschaffen. Die wichtigsten Ergebnisse der einzelnen Kantone werden in einer Medienmitteilung präsentiert.

Weitere Informationen:

Edith Lang, wissenschaftliche Mitarbeiterin, LUSTAT Statistik Luzern,
Tel. 041 228 66 01

Irmgard Dürmüller-Kohler, Leiterin Dienststelle Soziales und Gesellschaft,
Gesundheits- und Sozialdepartement des Kantons Luzern,
Tel. 041 228 57 79

LUSTAT Statistik Luzern
Burgerstrasse 22
Postfach 3768
6002 Luzern
Tel. +41(0)41 228 56 35
Fax +41(0)41 210 77 32
E-Mail info@lustat.ch
www.lustat.ch

Alters- und Pflegeheime im Kanton Luzern

Tabellen und Grafiken

T-1 Alters- und Pflegeheime seit 1999

Kanton Luzern

	Anzahl Heime	Anzahl Plätze (Betten) ¹	Mittlere Auslastung in %	Personal Beschäftigte ¹	Stellen (VZÄ) im Jahresmittel			Bewohner/innen ¹		Fakturierte Tage ⁴	
					Total	davon Pflegepersonal in % ²	pro Bewohner/wohner/	Anzahl Personen	pro 1000 Einwohner/innen ab 65 Jahren ³	Total	davon BESA 3-4 in %
1999	57	4 652	93,6	4 236	2 775,9	61,4	0,6	4 506	91,9	1 589 992	...
2000	56	4 634	94,3	4 423	2 863,9	62,0	0,6	4 477	89,2	1 599 432	...
2001	58	4 701	93,8	4 691	3 041,0	62,4	0,7	4 538	89,2	1 610 145	...
2002	58	4 639	96,7	4 886	3 191,1	62,7	0,7	4 495	87,2	1 636 634	...
2003	58	4 683	96,4	5 144	3 331,5	64,4	0,7	4 541	86,7	1 647 501	...
2004	58	4 759	95,9	5 207	3 409,4	63,6	0,7	4 635	87,2	1 670 418	...
2005	61	4 859	95,0	5 528	3 568,3	63,4	0,8	4 678	86,7	1 684 851	...
2006	62	4 771	96,2	5 893	3 979,0	60,4	0,9	4 594	83,7	1 674 639	48,6
2007	61	4 745	97,4	6 034	3 950,7	60,9	0,9	4 619	82,6	1 686 258	48,7
2008	62	4 789	96,6	6 109	4 075,5	61,3	0,9	4 616	80,8	1 692 383	49,4

SOMED_T01_LU

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Statistik der sozialmedizinischen Institutionen

Daten ab 2006 nur beschränkt mit den Vorjahren vergleichbar. Revision der Erhebung: an Heime angegliederte Alterswohnungen werden nicht mehr berücksichtigt.

¹ Anzahl am 31. Dezember des Erhebungsjahres (Betten/Plätze: ab 2006 am 1. Januar des Erhebungsjahres)

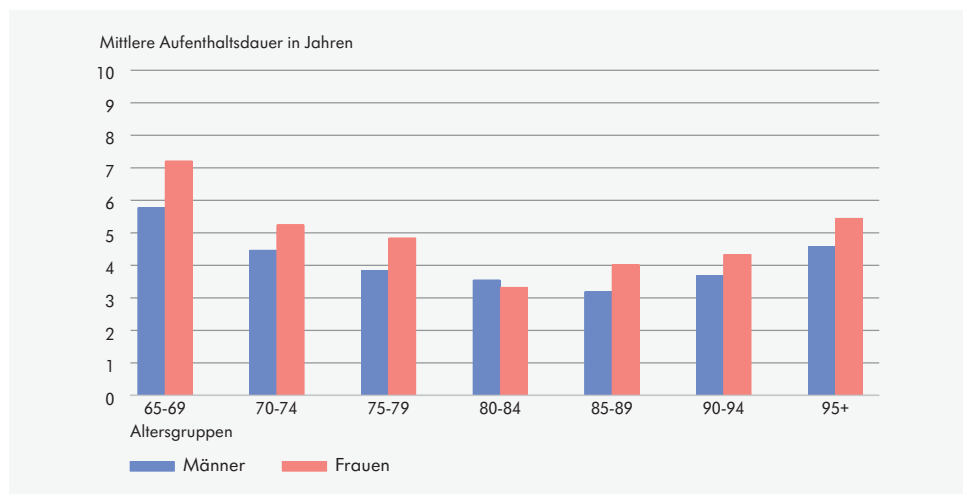
² Bis 2005 medizinischer oder pflegerischer Dienst; Ab 2006: Pflegepersonal (Besoldungskonto 31)

³ Ständige Wohnbevölkerung Mitte Jahr

⁴ Die fakturierten Tage beinhalten Anwesenheits- und Reservationstage.

G-1 Mittlere Aufenthaltsdauer in Alters- und Pflegeheimen nach Alter und Geschlecht 2008

Kanton Luzern



SOMED_G01_LU

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Statistik der sozialmedizinischen Institutionen

T-2 Altersstruktur der Bewohnerinnen und Bewohner in Alters- und Pflegeheimen Ende Jahr seit 1999

Kanton Luzern

	Alle Altersstufen		davon																	
	Total	Männer	Frauen	bis 65 Jahre			65 bis 74 Jahre			75 bis 84 Jahre			85 bis 94 Jahre			95 Jahre u. mehr				
				Total	M	F	Total	M	F	Total	M	F	Total	M	F	Total	M	F		

Bewohner und Bewohnerinnen

1999	4 506	1 250	3 256	239	121	118	488	186	302	1 517	477	1 040	2 062	437	1 625	200	29	171
2000	4 477	1 251	3 226	233	113	120	493	209	284	1 472	470	1 002	2 084	436	1 648	195	23	172
2001	4 538	1 267	3 271	219	101	118	489	208	281	1 502	465	1 037	2 083	461	1 622	245	32	213
2002	4 495	1 305	3 190	222	116	106	471	230	241	1 500	464	1 036	2 030	453	1 577	272	42	230
2003	4 541	1 399	3 142	222	112	110	495	242	253	1 503	517	986	2 046	484	1 562	275	44	231
2004	4 635	1 377	3 258	212	108	104	487	234	253	1 569	491	1 078	2 087	503	1 584	280	41	239
2005	4 678	1 375	3 303	232	118	114	471	237	234	1 546	480	1 066	2 117	486	1 631	312	54	258
2006	4 594	1 373	3 221	225	127	98	479	241	238	1 452	467	985	2 128	486	1 642	310	52	258
2007	4 619	1 383	3 236	217	124	93	442	209	233	1 489	486	1 003	2 150	497	1 653	321	67	254
2008	4 616	1 486	3 130	206	118	88	429	203	226	1 531	526	1 005	2 138	567	1 571	312	72	240

Bewohner und Bewohnerinnen in Prozent der Wohnbevölkerung

1999	1,3	0,7	1,9	0,1	0,1	0,1	1,8	1,5	2,1	9,3	7,6	10,5	35,3	26,4	38,9	65,8	50,0	69,5
2000	1,3	0,7	1,8	0,1	0,1	0,1	1,8	1,7	1,9	8,9	7,3	9,9	34,3	24,8	38,2	59,6	38,3	64,4
2001	1,3	0,7	1,8	0,1	0,1	0,1	1,8	1,7	1,9	8,9	7,0	10,1	34,5	25,8	38,2	74,2	53,3	78,9
2002	1,3	0,8	1,8	0,1	0,1	0,1	1,7	1,8	1,6	8,7	6,8	9,9	34,0	25,1	37,9	72,3	60,0	75,2
2003	1,3	0,8	1,8	0,1	0,1	0,1	1,8	1,9	1,7	8,5	7,4	9,2	34,2	26,6	37,5	65,5	50,6	69,4
2004	1,3	0,8	1,8	0,1	0,1	0,1	1,7	1,8	1,6	8,6	6,8	9,8	34,8	27,6	38,0	64,7	43,6	70,5
2005	1,3	0,8	1,8	0,1	0,1	0,1	1,6	1,8	1,5	8,3	6,4	9,5	35,0	26,0	39,0	69,6	56,8	73,1
2006	1,3	0,8	1,8	0,1	0,1	0,1	1,6	1,8	1,5	7,6	6,1	8,6	34,1	24,8	38,4	64,7	50,5	68,6
2007	1,3	0,8	1,8	0,1	0,1	0,1	1,5	1,5	1,5	7,6	6,2	8,6	33,4	24,3	37,7	63,6	57,8	65,3
2008	1,3	0,8	1,7	0,1	0,1	0,1	1,4	1,5	1,4	7,6	6,5	8,4	32,3	26,5	35,0	61,5	58,5	62,5

In Prozent der Bewohner und Bewohnerinnen

1999	100,0	27,7	72,3	5,3	2,7	2,6	10,8	4,1	6,7	33,7	10,6	23,1	45,8	9,7	36,1	4,4	0,6	3,8
2000	100,0	27,9	72,1	5,2	2,5	2,7	11,0	4,7	6,3	32,9	10,5	22,4	46,5	9,7	36,8	4,4	0,5	3,8
2001	100,0	27,9	72,1	4,8	2,2	2,6	10,8	4,6	6,2	33,1	10,2	22,9	45,9	10,2	35,7	5,4	0,7	4,7
2002	100,0	29,0	71,0	4,9	2,6	2,4	10,5	5,1	5,4	33,4	10,3	23,0	45,2	10,1	35,1	6,1	0,9	5,1
2003	100,0	30,8	69,2	4,9	2,5	2,4	10,9	5,3	5,6	33,1	11,4	21,7	45,1	10,7	34,4	6,1	1,0	5,1
2004	100,0	29,7	70,3	4,6	2,3	2,2	10,5	5,0	5,5	33,9	10,6	23,3	45,0	10,9	34,2	6,0	0,9	5,2
2005	100,0	29,4	70,6	5,0	2,5	2,4	10,1	5,1	5,0	33,0	10,3	22,8	45,3	10,4	34,9	6,7	1,2	5,5
2006	100,0	29,9	70,1	4,9	2,8	2,1	10,4	5,2	5,2	31,6	10,2	21,4	46,3	10,6	35,7	6,7	1,1	5,6
2007	100,0	29,9	70,1	4,7	2,7	2,0	9,6	4,5	5,0	32,2	10,5	21,7	46,5	10,8	35,8	6,9	1,5	5,5
2008	100,0	32,2	67,8	4,5	2,6	1,9	9,3	4,4	4,9	33,2	11,4	21,8	46,3	12,3	34,0	6,8	1,6	5,2

B14_09_LU

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Statistik der sozialmedizinischen Institutionen

Daten ab 2006 nur beschränkt mit den Vorjahren vergleichbar. Revision der Erhebung: an Heime angegliederte Alterswohnungen werden nicht mehr berücksichtigt.

T-3 Ein- und Austritte in Alters- und Pflegeheime nach Aufenthaltsort und Alter 2008

Kanton Luzern

Alter	Eintritte						Austritte						
	Total	davon Langzeit ² nach Aufenthaltsort vor Eintritt					Total	davon Langzeit ² nach Aufenthaltsort nach Austritt					
		Total	zu Hause	Krankenhaus	andere Institution ¹	Übrige		Total	zu Hause	Krankenhaus	andere Institution ¹	Verstorben	Übrige
Total	2 287	1 854	1 043	534	213	64	2 285	1 885	305	32	232	1 262	54
bis 64 Jahre	118	95	47	30	16	2	95	71	18	3	15	32	3
65-74 Jahre	258	200	108	67	21	4	221	166	58	3	22	77	6
75-84 Jahre	896	717	410	217	65	25	718	551	115	14	75	330	17
85-94 Jahre	923	766	436	201	100	29	1 028	888	105	9	109	641	24
ab 95 Jahre	92	76	42	19	11	4	223	209	9	3	11	182	4

SOMED_T02_LU

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Statistik der sozialmedizinischen Institutionen

¹ Stationäre Einrichtungen im sozialmedizinischen Bereich oder IV-Betriebe ohne angegliedertes Heim

² Ein Langzeitaufenthalt liegt vor, wenn die Person beabsichtigt, definitiv in der Institution zu bleiben.

T-4 Fakturierte Tage nach Pflegeaufwand in Alters- und Pflegeheimen 2008

Kanton Luzern

Altersgruppen	Fakturierte Tage				Nach Pflegeaufwand (BESA-Stufen) in Prozent ¹					
	Total	pro Bewohner/in			BESA 0	BESA 1	BESA 2	BESA 3	BESA 4	Unbekannt
		Total	Kurzzeit-aufenthalt	Langzeit-aufenthalt						
Männer und Frauen										
Insgesamt	1 692 383	245,2	38,0	260,0	6,7	19,6	24,3	23,2	26,3	0,0
Bis 64 Jahre	72 939	242,3	26,8	261,8	8,0	17,7	26,7	19,7	28,0	—
65 - 74 Jahre	151 580	233,2	34,0	253,1	8,1	23,7	25,2	19,2	23,8	—
75 - 84 Jahre	528 198	234,9	44,1	253,2	6,6	19,4	24,5	23,7	25,8	—
85 - 94 Jahre	803 315	253,7	34,3	265,5	6,7	19,9	24,4	23,5	25,4	0,0
95 Jahre und mehr	136 351	254,9	33,7	261,7	4,1	14,7	20,9	25,5	34,7	—
Frauen										
Insgesamt	1 147 827	251,6	42,7	264,1	5,6	18,4	24,5	24,1	27,4	0,0
Bis 64 Jahre	29 373	248,9	21,8	270,0	4,7	14,2	25,3	18,7	37,1	—
65 - 74 Jahre	77 008	232,0	34,0	251,6	4,7	23,3	24,7	21,0	26,3	—
75 - 84 Jahre	343 391	239,3	49,5	254,4	5,8	19,2	25,6	24,2	25,2	—
85 - 94 Jahre	591 349	261,2	41,1	271,1	6,1	18,5	24,7	24,2	26,5	0,0
95 Jahre und mehr	106 706	258,4	36,8	266,1	2,9	12,5	19,9	27,3	37,5	—
Männer										
Insgesamt	544 556	232,8	32,0	251,7	9,0	22,1	23,8	21,2	23,8	—
Bis 64 Jahre	43 566	238,1	30,1	256,6	10,1	20,1	27,6	20,3	22,0	—
65 - 74 Jahre	74 572	234,5	33,9	254,6	11,6	24,1	25,7	17,3	21,3	—
75 - 84 Jahre	184 807	227,0	37,8	250,9	8,2	19,9	22,5	22,6	26,7	—
85 - 94 Jahre	211 966	235,0	24,0	251,1	8,6	23,7	23,5	21,8	22,4	—
95 Jahre und mehr	29 645	243,0	12,0	246,8	8,5	22,8	24,8	19,0	24,8	—

B14_31_LU

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Statistik der sozialmedizinischen Institutionen

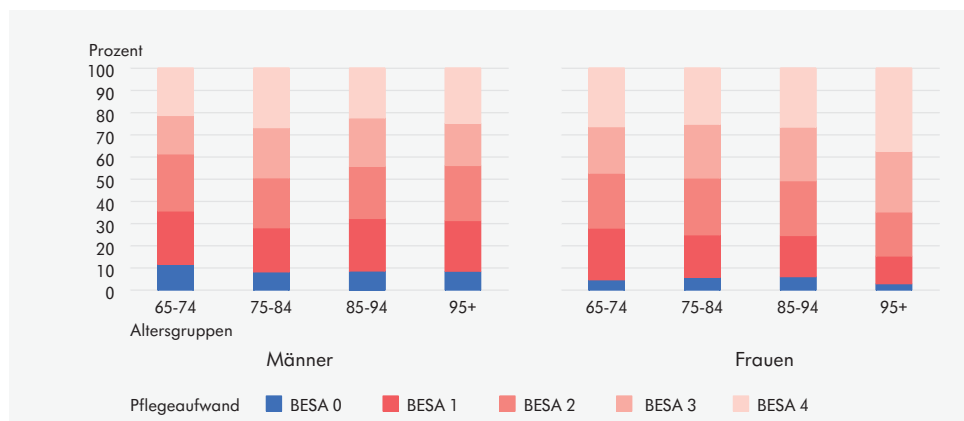
¹ Die Einstufung des Pflegeaufwands gemäss BESA umfasst fünf Stufen: von BESA 0 (ausser Kost und Logis kein Pflegebedarf) bis BESA 4 (schwerer/umfassender Pflegebedarf).

Die fakturierten Tage beinhalten Anwesenheits- und Reservationstage.

Kurzzeitaufenthalt: Bewohner/innen, die sich vorübergehend in der Institution aufhalten

G-2 Fakturierte Tage in Alters- und Pflegeheimen nach Pflegeaufwand, Alter und Geschlecht 2008

Kanton Luzern



B14_G14_LU

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Statistik der sozialmedizinischen Institutionen

Die Einstufung des Pflegeaufwands gemäss BESA umfasst fünf Stufen: von BESA 0 (ausser Kost und Logis kein Pflegebedarf) bis BESA 4 (schwerer/umfassender Pflegebedarf).